

Informationen

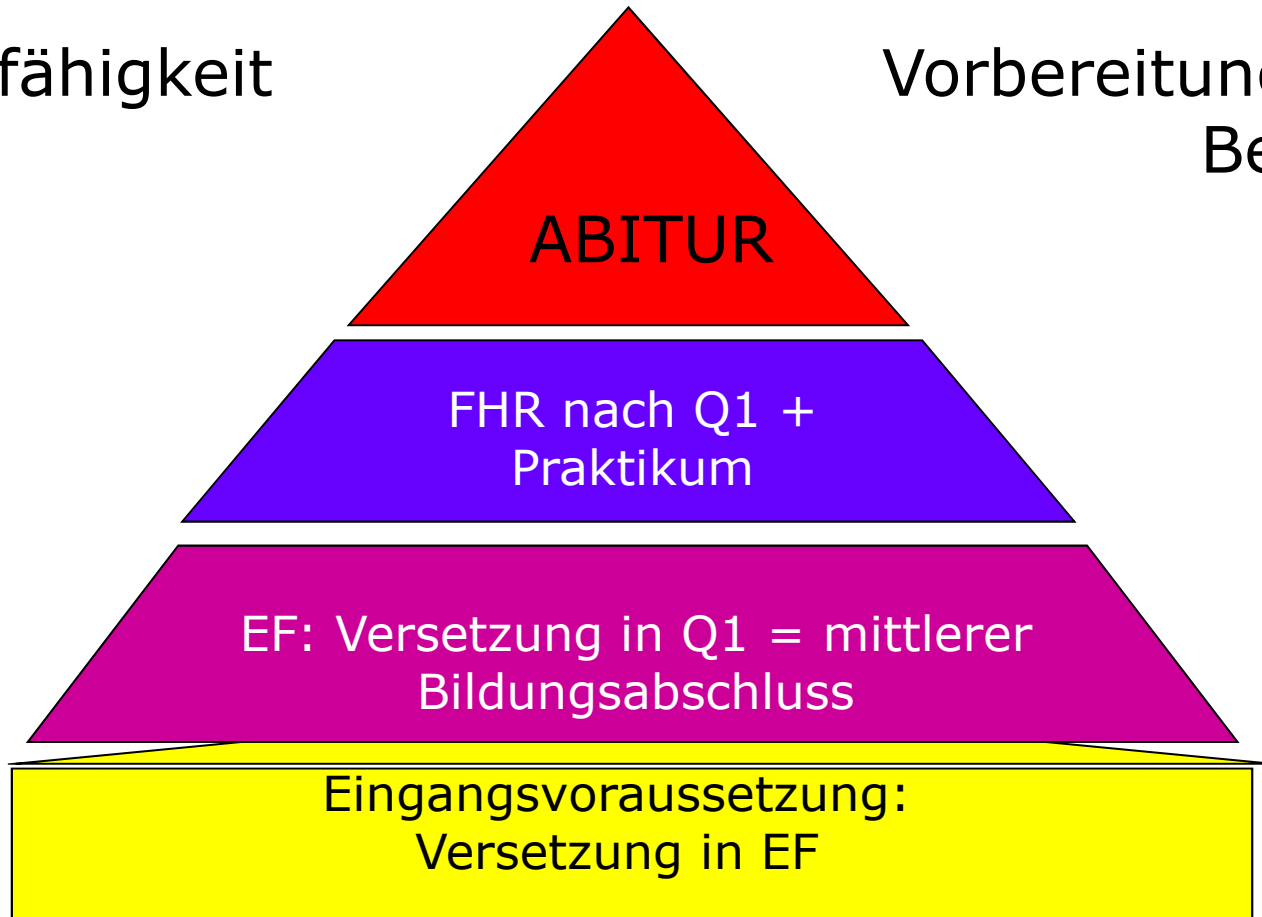
zur gymnasialen Oberstufe

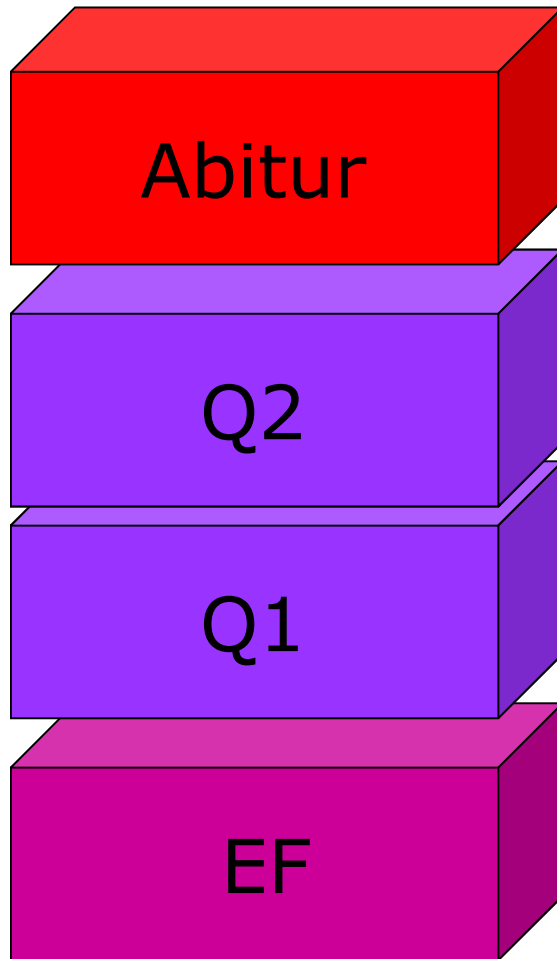
G8

Schulleiter	Herr Hilbk
Oberstufenkoordinator	Herr Sondermann
Beratungslehrer	Herr Rüdél, Frau Gremm, Frau Gröner
Wahl der Fächer für das 2. HJ	09. Jan. 2018 in der 6. Stunde in der Aula

Studierfähigkeit

Vorbereitung auf die
Berufswelt



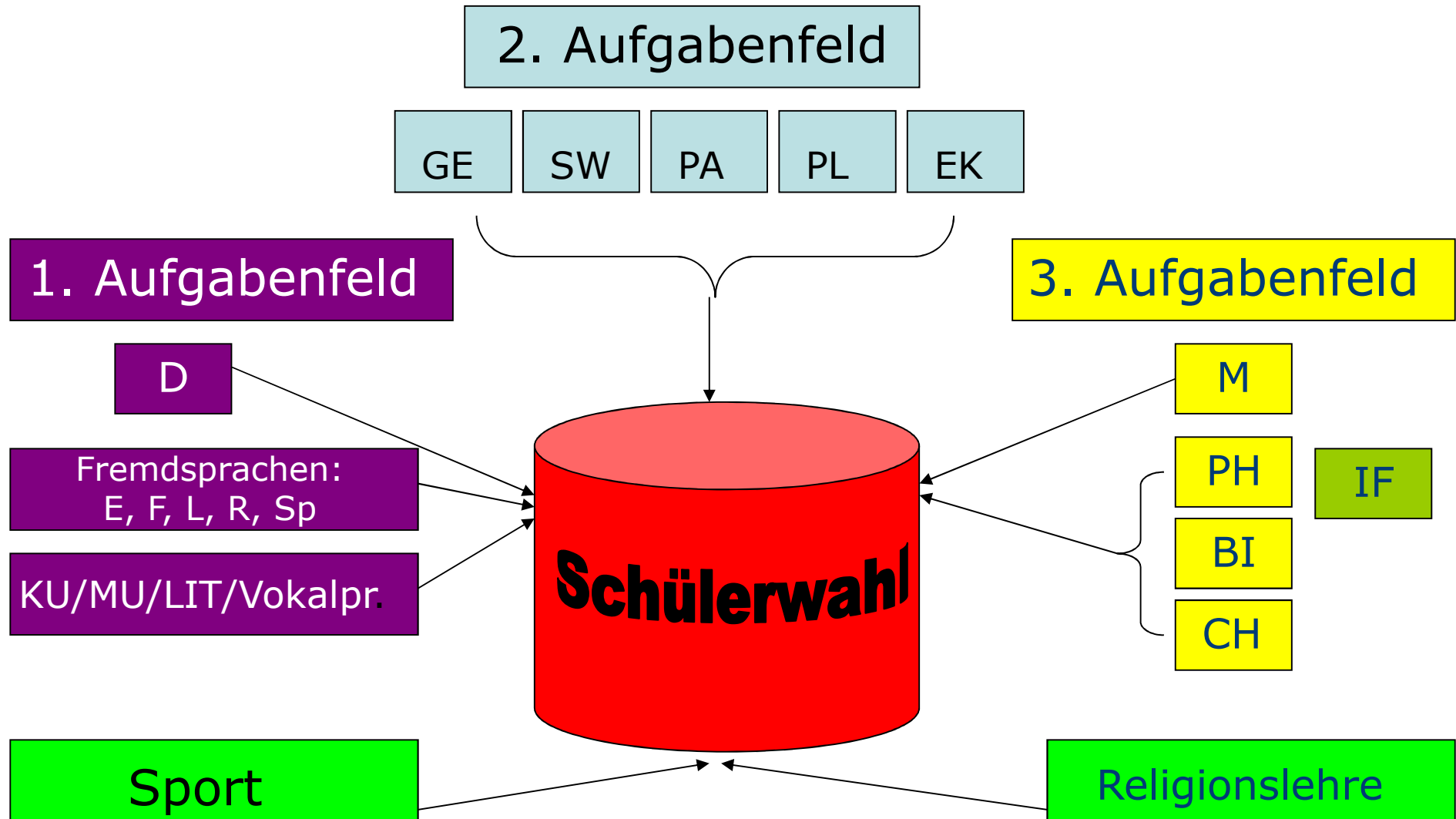


Maximal 1 Jahr zur
Wiederholung der
Abiturprüfung

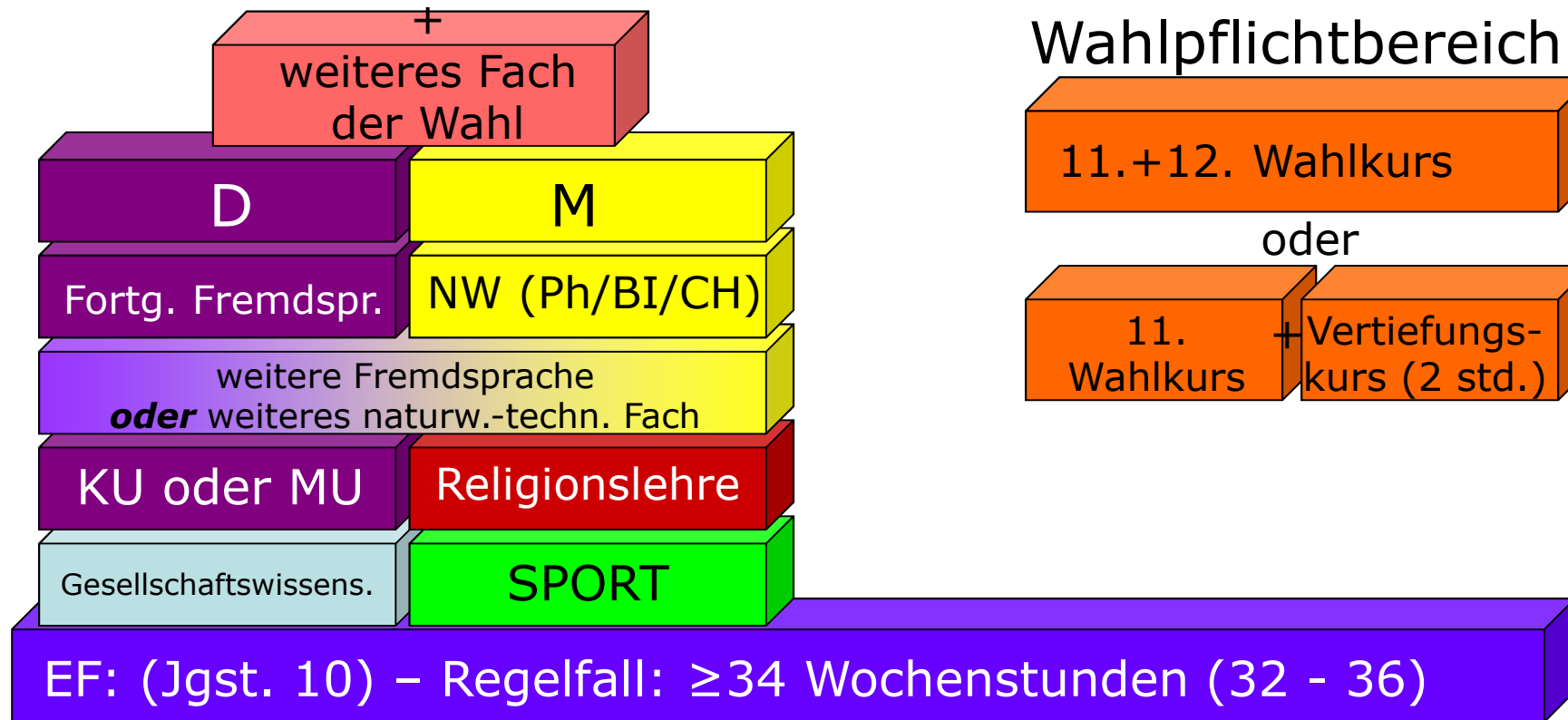
+

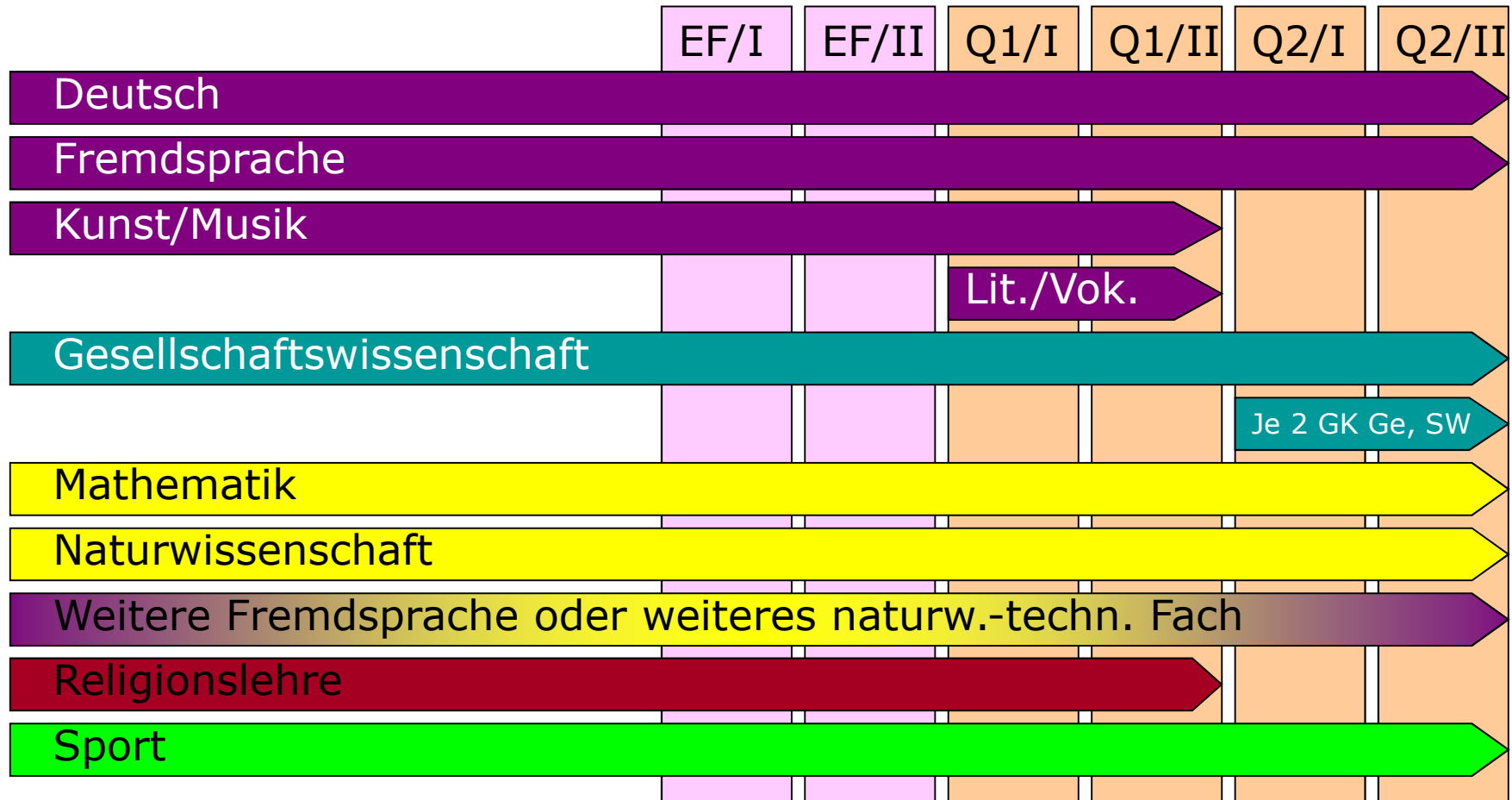
Höchstverweildauer: 4 Jahre
Regeldauer: 3 Jahre

Wochenstundenzahl:
gesamte Oberstufe 102
pro Jgst. durchschn. 34



Pflichtbereich 10 Fächer:
 \geq 30 Wochenstunden





Aufgabenfeld	Auswahl	Gew. Fach	Std.	
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	Deutsch	3	10 Pflichtkurse
	1 Fremdspr. aus Sek I	Englisch	3	
	1 weitere Fremdspr.	<i>Russ. (n)</i>	4	
	Musik oder Kunst	Musik	3	
II. gesellschaftswissenschaftlich	GE, SW, EK, PA, PL	Geschichte	3	
	weiteres Fach der Wahl	<i>Erdkunde</i>	3	
III. math.-naturw.-techn.	Mathematik	Mathematik	3	
	Biologie/Physik/Chemie	Physik	3	
	Religion (Phil.)	Religion	3	
	Sport	Sport	3	
	Vertiefungskurs	Englisch	2	Wahlkurse
	11. Wahlkurs	Chemie	3	
Summe der Wochenstundenzahl:			36	

Schriftlich (mit Klausuren) zu belegen sind in EF verpflichtend:

- Deutsch
- alle Fremdsprachen
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Kern-Naturwissenschaft (Ph, Ch, Bi)

Es wird empfohlen, bisher nicht als „schriftliche Fächer“ erlebte oder völlig neu einsetzende Fächer als Klausurfächer auszuprobieren.

1. Ganzjährige Aufenthalte nach Versetzung in Q1 (mit mittlerem Schulabschluss) mit Fortführung in der Q1 (dadurch 1-jährige Schulzeitverlängerung).
2. Halbjahresaufenthalte (vorzugsweise im 1. Halbj.) und Rückkehr in die EF zum Erwerb der Versetzung in die Q1 (mit mittlerem Schulabschluss).
3. Individuelle Auslandsaufenthalte für 1 - 3 Monate z.B. nach Frankreich oder Russland (über die Austauschkontakte der Schule) vorzugsweise in der EF, 1. Halbj..

Die Note muss im Abschlussjahr mindestens ausreichend (minus) sein.
 Das Latinum wird auf dem Abschlusszeugnis bescheinigt, nicht auf dem normalen Jahreszeugnis.

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2
Am AHG nicht möglich/nur für Wechsler!							

- **Ziel:** Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen für einen erfolgreichen Durchgang durch die Qualifikationsphase – „perspektivische“ Förderung
- zweistündige Halbjahreskurse
- Vertiefungskurse sind angebunden an den Kernfachbereich (AHG: Mathematik, Englisch, Deutsch)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts
- Teilnahmepflicht nach Belegung (Fehlstunden erscheinen auf dem Zeugnis)
- keine Benotung, sondern Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme
- keine Anrechnung als Belegkurs im Rahmen der Gesamtqualifikation, jedoch sehr wohl auf die Mindeststundenzahl von 34 Std. im Durchschnitt der EF

Die Einführungsphase

- dient zur **Vorbereitung** auf die Qualifikationsphase.
- bietet **Orientierung** für die Wahl der Leistungskurse (1. u. 2. fünfstündiges Abiturfach) und das 3./4. Abiturfach.
- ist ein **Gelenkjahr** für Schüler_innen aus anderen Schulformen.
- bietet **leistungsstarken** Schüler_innen Zeit für ein Auslandsjahr ohne Zeiteinbuße
- ist **für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums erforderlich für den mittleren Schulabschluss (FOR)**

Hinweis: Die Einführungsphase **ist nicht ein Jahr zum Ausruhen!**
Diese Fehlinterpretation wird oft erst in der Qualifikationsphase schmerzhaft erkannt.

- Jeder Schüler/Jede Schülerin erhält **einen individuellen Stundenplan**
- Es gilt das durchgängige Doppelstundenprinzip.
- **Einzelstunden vierzehntägig gedoppelt:** In der ungeraden Kalender-woche, wenn die Stunde im Stundenplan in der linken Spalte, in der geraden, wenn die Stunde im StuPla in der rechten Spalte liegt.
- Häufig haben die Schülerinnen und Schüler 36 Wochenstunden. Das erfordert mindestens 6 Nachmittagsstunden. Daher sind 2 – 4 Wochentage Langtage bis 15.20 h oder bis 17.00 h.
- Wir bemühen uns um Vermeidung der letzten Doppelstunde, wo es geht. **Z. Zt. hat niemand die späte Doppelstunde im Stundenplan.**

- **Klausuren: Es werden 1-2 Klausuren im ersten Halbjahr, 2 im zweiten Halbjahr der EF und 2 Klausuren pro Halbjahr in Q1 und Q2 geschrieben.**
- **In einem Fach sind die Klausuren paralleler Fachkurse i. d. Regel miteinander abgestimmt und gleichzeitig, um eine möglichst große Vergleichbarkeit zu erreichen.**

- Entschuldigungen zu Klausurterminen wegen Erkrankung erfordern immer einen **sofortigen Anruf beim Sekretariat** und **ein Attest vom Tag des Fehlens bei der Klausur**: D. h. noch am gleichen Tag -> Arzt!!!
- Entschuldigt werden müssen Fehlstunden zwei Wochen nach Rückkehr in den Unterricht beim Fachlehrer
- Vorher **muss** der Entschuldigungsbogen vom Beratungslehrer unterschrieben werden!

Einführungsphase:

- In 2./3. Woche nach den Herbstferien ein **zweiwöchiges**
Berufspraktikum

Gesamte Oberstufe:

- **Regelmäßig Einzelberatung durch den akademischen Berufsberater von der Arbeitsagentur (nach Terminliste)**
- **Vermittlung von Kontakten zu Hochschulen/Betrieben**
- **Kooperation mit <http://www.wirtschaft-und-schule-in-ahaus.de/>**
- **Möglichkeit der Teilnahme an der Europa-AG**
- **Begleitende Dokumentation im Oberstufenjournal: Verwaltung der aktuellen Pläne, Eintragung von Teilnoten, Austausch zw. Eltern u. Schule**
- **Abschluss: Abiturprüfungen und Abiturentlassung**